

Datenschutzerklärung

Stand 16. September 2026 · Version 2026-09-16.2

Anbieterin	SynapAI / CINE ALIGN GmbH
Adresse	Im Stadelacker 10, 9212 Arnegg, Schweiz
UID/MWST	CHE-348.609.129 MWST
Kontakt / Datenschutz	connect@synapai.ch
Produktive Plattform	app.synapai.ch - Hosttech, Richterswil, Schweiz

1. Verantwortliche Stelle und Rollen

Für eigene Datenbearbeitungen ist verantwortlich:

SynapAI / CINE ALIGN GmbH Im Stadelacker 10 9212 Arnegg Schweiz UID/MWST: CHE-348.609.129 MWST
E-Mail: connect@synapai.ch Datenschutzkontakt: connect@synapai.ch Wenn SynapAI von einer Schule, einem Schulträger oder einer Institution für Lernende eingesetzt wird, ist in der Regel die Schule, der Schulträger oder die Institution für die Bearbeitung der Lernendendaten verantwortlich. SynapAI bearbeitet diese Daten dann als Auftragsbearbeiterin nach Weisung des Kunden.

Für eigene Bearbeitungen, insbesondere Website, Vertrieb, Vertragsverwaltung, Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung, allgemeine Kommunikation, Supportorganisation, Sicherheit und Nachweis, kann SynapAI selbst Verantwortliche sein.

2. Wofür SynapAI steht

SynapAI ist eine schulische Lern- und Unterrichtsplattform. Wir verfolgen folgende Datenschutzgrundsätze:

- Lernende brauchen nach Möglichkeit keine private E-Mail-Adresse.
- Lernende sollen mit Pseudonymen oder schulinternen Kennungen arbeiten können.
- Keine Werbung gegenüber Lernenden.
- Keine Lernendendaten für Modelltraining durch SynapAI.
- Kein Verkauf von Lernendendaten.
- Keine Community-Sichtbarkeit von Lernendenprofilen.
- KI-Ausgaben sind Unterstützung und werden durch Lehrpersonen geprüft.
- Daten werden nicht länger aufbewahrt, als es für Unterricht, Vertrag, Sicherheit, Support, Nachweis oder gesetzliche Pflichten erforderlich ist.

3. Welche Daten wir bearbeiten

3.1 Website, Anfragen und allgemeine Kommunikation. Wir bearbeiten insbesondere Kontaktdaten, Kommunikationsinhalte, technische Zugriffsdaten, Anfragen, Supportinformationen, Vertragsinformationen und Nachweise. Zwecke sind Beantwortung von Anfragen, Vertragsvorbereitung, Betrieb der Website, Sicherheit, Dokumentation und Nachweis.

Besucherstatistik der öffentlichen Website synapai.ch. Zur Verbesserung unserer Website verwenden wir GoatCounter, betrieben von Martin Tournioj in Irland mit Servern bei Hetzner in Deutschland und Finnland. Erfasst

werden Seitenaufrufe, verweisende Websites bzw. gekennzeichnete Herkunftskanäle sowie zusammengefasste Browser- und Länderstatistiken. Die IP-Adresse und technische Browserangaben werden bei der Übertragung verarbeitet; GoatCounter speichert laut Anbieter weder IP-Adressen noch vollständige User-Agent-Angaben dauerhaft. Wiederholte Besuche werden für bis zu acht Stunden im Arbeitsspeicher erkannt. Die Zahlen sind Schätzungen und identifizieren keine Personen. Die Statistikdaten werden nach 365 Tagen automatisch gelöscht. Unsere Einbindung setzt keine Statistik-Cookies und speichert keine Kennungen im Browser. Sie übermittelt weder URL-Suchparameter noch Fragmente oder vollständige Verweis-URLs. Explizit gekennzeichnete Quellen wie LinkedIn oder WhatsApp können als Herkunftskanal gezählt werden. Aktivierte Browser-Signale «Do Not Track» und «Global Privacy Control» werden berücksichtigt. Die Statistik wird nur auf der öffentlichen Website eingesetzt, nicht in Lernenden- oder Lehrpersonenkonten. Weitere Angaben: <https://www.goatcounter.com/help/privacy>.

3.2 Lehrpersonen, schulische Administratorinnen und Administratoren. Wir bearbeiten je nach Nutzung Name, E-Mail- Adresse, Rolle, Berechtigungen, Schul- und Klassenzuordnung, erstellte Materialien, Lerneinheiten, Aufgaben, administrative Aktivitäten, Supportdaten und Nutzungsdaten.

3.3 Lernende. Je nach Konfiguration bearbeiten wir Name, Pseudonym oder schulinterne Kennung, Login-Code, QR-Token, Klasse, Schule, Lernantworten, Aufgabenversuche, Lernfortschritt, Lernprodukte, Texte, Bilder, Sprachaufnahmen und Transkripte bei Nutzung der Sprachfunktionen, Uploads, KI-Chats und Hilfestellungen, Kompetenz- und Lernstandshinweise, Interessen, Lernpräferenzen oder Profilangaben, besondere Lernhinweise, soweit die Schule sie erfasst, sowie technische Nutzungsdaten. SynapAI verlangt für Lernende grundsätzlich keine private E-Mail-Adresse.

3.4 Unterrichtsmaterialien. Lehrpersonen können Materialien hochladen oder erfassen. Dabei können Dateien, PDFs, Bilder, Texte, Links, extrahierte Texte, Metadaten, KI-Analysen, abgeleitete Aufgaben, Glossare, Lernwege und Kompetenzzuordnungen verarbeitet werden. Der Kunde ist verantwortlich, dass Materialien rechtmässig verwendet werden dürfen.

3.5 KI-Daten. Zur Bereitstellung von KI-Funktionen können Eingaben, Materialien, Lernprodukte, Kontextinformationen, technische Metadaten und Ausgaben an KI-Dienstleister übermittelt werden, soweit dies für die jeweilige Funktion erforderlich ist. Wir bemühen uns, nur die für die Funktion erforderlichen Daten zu übermitteln.

Bei Sprachfunktionen werden der vorzulesende Text oder eine freiwillig erstellte Sprachaufnahme an den jeweiligen Dienst übermittelt. Sprachaufnahmen können zur Erklärung eines Lernprodukts in Text umgewandelt werden; alternativ kann die Erklärung als Text eingegeben werden.

3.6 Zahlungs- und Abonnementdaten. Soweit Online-Zahlung, Abonnements oder Rechnungsfunktionen aktiviert sind, können Rechnungsdaten, Kontaktdaten, Zahlungsstatus, Transaktionsinformationen und Zahlungsnachweise verarbeitet werden. Kartendaten werden grundsätzlich nicht lokal bei SynapAI gespeichert, sondern durch den Zahlungsdienstleister verarbeitet.

4. Zwecke der Bearbeitung

Wir bearbeiten Daten insbesondere für:

- Betrieb der Plattform;
- Login, Authentifizierung und Zugriffskontrolle;
- Klassen-, Schul- und Rollenverwaltung;
- Erstellung und Individualisierung von Lernwegen;
- Aufgaben, Feedback, Lernprodukte und Kompetenzübersichten;
- Materialanalyse;
- KI-gestützte Hilfestellungen;
- Support;

- Sicherheit und Missbrauchsprävention;
- Fehleranalyse und technische Protokollierung;
- Kosten- und Nutzungsstatistik;
- Abrechnung, Zahlungen und Vertragsverwaltung;
- Nachweis, Aufbewahrung und gesetzliche Pflichten.

5. Rechtsgrundlagen

Für Schulkunden richtet sich die Rechtsgrundlage primär nach dem Kunden und dem anwendbaren Schul-, Datenschutz- und Organisationsrecht. SynapAI bearbeitet Lernendendaten im Auftrag der Schule, soweit SynapAI als Auftragsbearbeiterin handelt.

Für eigene Bearbeitungen stützen wir uns je nach Fall auf Vertragserfüllung, vorvertragliche Massnahmen, berechnigte Interessen, Einwilligung, gesetzliche Pflichten oder andere anwendbare Rechtsgrundlagen.

6. Hosting, Speicherorte und technische Umgebungen

Die Produktivumgebung app.synapai.ch wird bei Hosttech am Serverstandort Richterswil, Schweiz betrieben. Datenbank, lokale Dateiablage, serverseitige Plattformlogs und Backups liegen nach aktuellem Betriebsmodell auf dieser Schweizer Serverumgebung, soweit sie nicht ausdrücklich an beigezogene Subprozessoren übermittelt werden.

Die öffentliche Website synapai.ch sowie Entwicklungs-, Preview-, Test- und Support-Infrastrukturen können technisch getrennt von der produktiven Schulplattform betrieben werden. Diese Umgebungen sind nicht als regulärer Speicherort für produktive Schul- oder Lernendendaten vorgesehen. Soweit dort technische Website-, Betriebs-, Test- oder Supportdaten anfallen, werden sie datenminimal behandelt und in der Subprozessorenliste berücksichtigt.

Bei KI-Dienstleistern, E-Mail-Diensten, DNS-Diensten, Codeverwaltung, Zahlungs-/Rechnungsdiensten, Support- oder Notfalldienstleistern können Daten in weiteren Ländern bearbeitet werden. Details ergeben sich aus der aktuellen Subprozessorenliste.

Die Nutzung externer KI-Dienste umfasst auch Datenbearbeitungen ausserhalb der Schweiz, insbesondere in den USA. Das Schweizer Hosting der Plattform ist daher von der Verarbeitung durch diese Dienste zu unterscheiden. Dabei sind die anwendbaren Anforderungen an die Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland einzuhalten.

7. KI-Dienstleister und kein Modelltraining durch SynapAI

SynapAI verwendet für KI-Funktionen OpenRouter als Vermittlungsdienst. Die Anfragen werden je nach Funktion und Modell an ausgewählte Anbieter weitergeleitet. Dazu gehören DeepInfra und Together AI für DeepSeek-Modelle, Microsoft Azure für OpenAI-Modelle sowie Google Vertex AI für Gemini-Modelle. Zusätzlich nutzen wir OpenAI direkt, insbesondere für das Vorlesen von Texten und die Umwandlung von Sprachaufnahmen in Text.

Übermittelt werden die für die jeweilige Funktion benötigten Eingaben und Kontextinformationen, zum Beispiel Unterrichtsmaterialien, Lernantworten, Chatnachrichten, Bilder oder Sprachaufnahmen. Wir beschränken diese Inhalte auf das erforderliche Mass und empfehlen pseudonyme Lernendenkonten sowie datensparsame Eingaben.

SynapAI verwendet Lernendendaten nicht für eigenes Modelltraining und gibt sie nicht für Werbung weiter. Bei der Weiterleitung über OpenRouter beschränken wir die Auswahl auf freigegebene Anbieter und verlangen Einstellungen, die eine Speicherung der Anfrageinhalte durch die ausführenden KI-Anbieter sowie eine Nutzung für Modelltraining ausschliessen.

Für direkt genutzte Dienste und technische Betriebs-, Sicherheits- oder Abrechnungsdaten gelten die jeweiligen Anbieterbedingungen und vereinbarten Datenschutzregelungen. Umfang und Dauer einer allfälligen Aufbewahrung können je nach Dienst unterschiedlich sein. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen an Auftragsbearbeitung und Auslandübermittlungen gelten auch für die beigezogenen KI-Dienstleister. Auskünfte zu den eingesetzten Diensten und Schutzmassnahmen erteilt unser Datenschutzkontakt.

8. Weitergabe an Dritte und Subprozessoren

Wir geben Daten nur weiter, wenn dies erforderlich ist, insbesondere an:

- Hosting- und Infrastrukturpartner;
- KI-Dienstleister;
- DNS-, E-Mail- und Kommunikationsdienste;
- Zahlungs- und Rechnungsdienstleister, soweit eingesetzt;
- Codeverwaltungs- oder Deploymentdienste, soweit erforderlich und ohne regulären Kundendatenbetrieb;
- Support-, Wartungs- oder Notfalldienstleister;
- Behörden, Gerichte oder andere Stellen, wenn rechtlich erforderlich;
- Subprozessoren gemäss AVV und Subprozessorenliste.

Wir verkaufen keine Lernendendaten.

9. Aufbewahrung und Löschung

Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für Unterricht, Vertrag, Support, Sicherheit, Nachweis, Abrechnung oder gesetzliche Pflichten erforderlich ist. Für Schulkunden gelten zusätzlich AVV, Lizenzvertrag und Löschkonzept.

Nach Vertragsende können Daten exportiert, gelöscht oder anonymisiert werden. Backups werden im regulären Backupzyklus überschrieben oder gelöscht. Eine gezielte Löschung einzelner Datensätze aus Backups erfolgt nur, soweit dies nach aktuellem Betriebsstand umgesetzt, dokumentiert und vertraglich vereinbart ist.

10. Sicherheit, Supportzugriffe und Monitoring

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Massnahmen, insbesondere HTTPS, rollenbasierte Zugriffe, Mandantentrennung, Passwort-Hashing, geschützte Uploads, Protokollierung relevanter Ereignisse, Beschränkung produktiver Zugriffe sowie Backup- und Wiederherstellungsprozesse für die Schweizer Produktivumgebung, nach aktuellem Betriebsstand umgesetzt und dokumentiert. Absolute Sicherheit kann nicht garantiert werden.

Zugriff auf produktive Kundendaten erhalten nur berechtigte Personen von SynapAI / CINE ALIGN GmbH, insbesondere Geschäftsleitung und technisch oder supportseitig zuständige Mitarbeitende. Ein Zugriff erfolgt nur, soweit dies für Betrieb, Supportanfragen, Fehleranalyse, Sicherheit, Missbrauchsprävention, Wartung, Vertragsdurchführung oder gesetzliche Pflichten erforderlich ist.

SynapAI beachtet den Grundsatz der Datenminimierung. Eine anlasslose inhaltliche Auswertung von Lernendendaten oder Unterrichtsinhalten durch Support findet nicht statt. Support- und Betreiberzugriffe werden nach aktuellem Betriebsstand protokolliert und dokumentiert. Alle zugriffsberechtigten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Server- und Applikationslogs werden grundsätzlich auf der Hosttech-Serverumgebung in Richterswil, Schweiz verarbeitet.

Ein separater dauerhafter externer Monitoring-/Logging-Anbieter wird nach aktuellem Betriebsmodell nicht eingesetzt.

eminiarts GmbH kann bei Bedarf ausschliesslich in Notfällen für Monitoring, technische Unterstützung, Fehleranalyse oder Sicherheits-/Betriebsstabilisierung beigezogen werden.

11. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen können je nach anwendbarem Recht Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Herausgabe oder Widerspruch verlangen. Bei schulischer Nutzung ist in der Regel die Schule, der Schulträger oder die Institution erste Ansprechstelle für Lernendendaten. Anfragen, die Kundendaten betreffen, können wir an den verantwortlichen Kunden weiterleiten.

12. Minderjährige

SynapAI wird im schulischen Kontext eingesetzt. Der Kunde ist verantwortlich, Lernende und Erziehungsberechtigte angemessen zu informieren und erforderliche Grundlagen, Weisungen oder Zustimmungen sicherzustellen. SynapAI richtet sich nicht an eine direkte private Nutzung durch Kinder ohne Schule, Lehrperson oder Erziehungsberechtigte, sofern nicht separat vereinbart und abgesichert.

13. Änderungen

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen. Die aktuelle Version wird online oder auf Anfrage bereitgestellt. Wesentliche Änderungen werden Kunden in geeigneter Weise mitgeteilt.